



Fit für die Zukunft: Modernisierung der Klinik Hietzing bis 2038

Wir **bauen für die kommenden Jahrzehnte**, um die medizinische Versorgung auch für die nächsten Generationen sicherzustellen. Dafür **organisieren wir das medizinische Leistungsangebot neu**, setzen dabei aber auch auf bewährte Stärken.

In Zukunft gewährleisten im Wiener Gesundheitsverbund **sechs Kliniken in drei Regionen** die **umfassende Gesundheitsversorgung**. Zusätzlich bietet das Universitätsklinikum AKH Wien als Zentralversorger wie gewohnt das komplette Spektrum von Medizin und Forschung an.

Die **Klinik Hietzing** wird zukünftig gemeinsam mit der **Klinik Ottakring** die medizinische Versorgung in der **Region Wien West** sicherstellen.



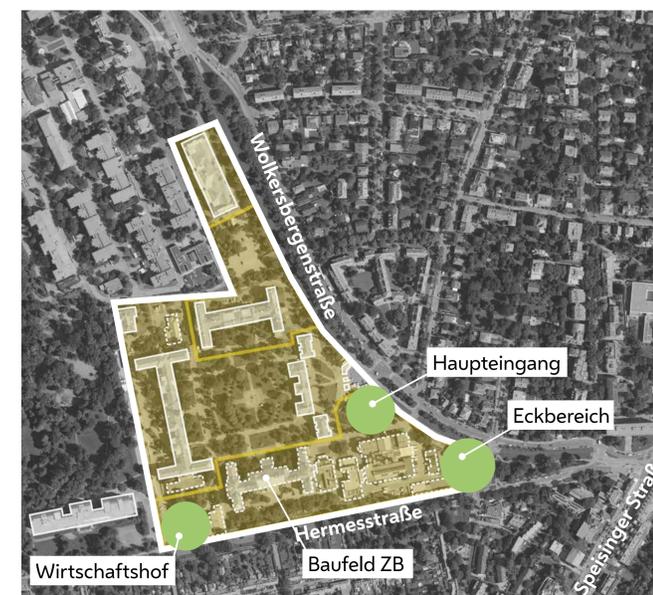
Qualitätssicherung durch Schwerpunktbildung

In jedem Spital wird es Schwerpunkte geben, die zur Qualitätssteigerung beitragen: mit höheren Fallzahlen, einer Bündelung der medizinischen und pflegerischen Expertise sowie attraktiven Arbeitsplätzen durch verbesserte Entwicklungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter*innen.

Qualitätssicherung im Planungsverfahren

Richtungsweisende Rahmenvorgaben für den Planungsprozess für den Standort **Klinik Hietzing** wurden mit Fachexpert*innen erarbeitet und in der 63. Sitzung der **Stadtentwicklungs-Kommission** beschlossen.

Zielvorgaben für die Zukunft



- ➔ Verbesserung und Modernisierung der betrieblichen Strukturen
- ➔ Neuer Zentralbau mit wesentlichen Klinikfunktionen im Eckbereich
- ➔ Erhalt der Ensemblewirkung, Bedacht auf historische Bausubstanz
- ➔ Naturraum und Baumbestand bestmöglich einbeziehen
- ➔ Besonderer Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz

- Zukünftiges Klinikgelände
- Schützenswerte Bebauung
- Baufelder: Zentralbau (ZB)
- Zukünftiges Klinikgelände

Weitere Informationen

wien.gv.at/stadtplanung/klinik-hietzing-neu



Neue Klinik Hietzing 2026-2038

Das erste Gemeindespital wird schrittweise zur modernen Stadtklinik

- In mehreren Bauetappen wird entlang der Hermesstraße ein modernes Zentralkrankenhaus die bestehende Pavillonstruktur ersetzen.
- Die Bauteile 0, 1 und 2 bezeichnen die zukünftige Zentralklinik, Bauteil 4 ist die Verwaltung, die im denkmalgeschützten Direktionsgebäude untergebracht wird.
- Die Psychiatrie bleibt in Pavillon 1 und wird in den modernisierten Betrieb eingebunden.



Zeitleiste – Neubau Klinik Hietzing

2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
Bauteil 0												
		Bauteil 1										
			Bauteil 2									
				Bauteil 4								
						Fertigstellung Gesamtanlage						

WIGEV-Bauprojekte

Wir halten Sie auf dem Laufenden und stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung:

info.bau@gesundheitsverbund.at
bauprojekte.gesundheitsverbund.at



Was heißt das für Sie?

- Alle Leistungen unter einem Dach und damit kürzere Wege
- Mehr Komfort durch Ein- bis Zweibettzimmer
- Architektur mit viel Licht und Sicht ins Grüne als Unterstützung beim Gesundwerden
- Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- Geringere Distanz zu öffentlichen Verkehrsmitteln durch die Lage der neuen Klinik entlang der Hermesstraße
- Modernisierung bei laufendem Betrieb - medizinische Versorgung bleibt rund um die Uhr gewährleistet
- Schwerpunktzentren in der Region mit Bündelung der medizinischen und pflegerischen Expertise
- Eine zukunftsfitte Klinik für Patient*innen und Mitarbeiter*innen



Wiener
Gesundheitsverbund

Für die
Stadt Wien

WIGEV-Bauprojekte

Wir halten Sie auf dem Laufenden und
stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung:

info.bau@gesundheitsverbund.at
bauprojekte.gesundheitsverbund.at



Neue Klinik Hietzing – Plangebiet



Neue Klinik Hietzing – Bebauung und Grünraum

WIGEV-Bauprojekte

Wir halten Sie auf dem Laufenden und stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung:

info.bau@gesundheitsverbund.at
bauprojekte.gesundheitsverbund.at



Was heißt das für Sie?

- ➔ Reduzierung der Patient*innen Transporte und Fahrten am Klinikgelände auf ein Minimum.
- ➔ Der wertvolle Grünraum, der die Klinik Hietzing so einzigartig macht, bleibt erhalten.

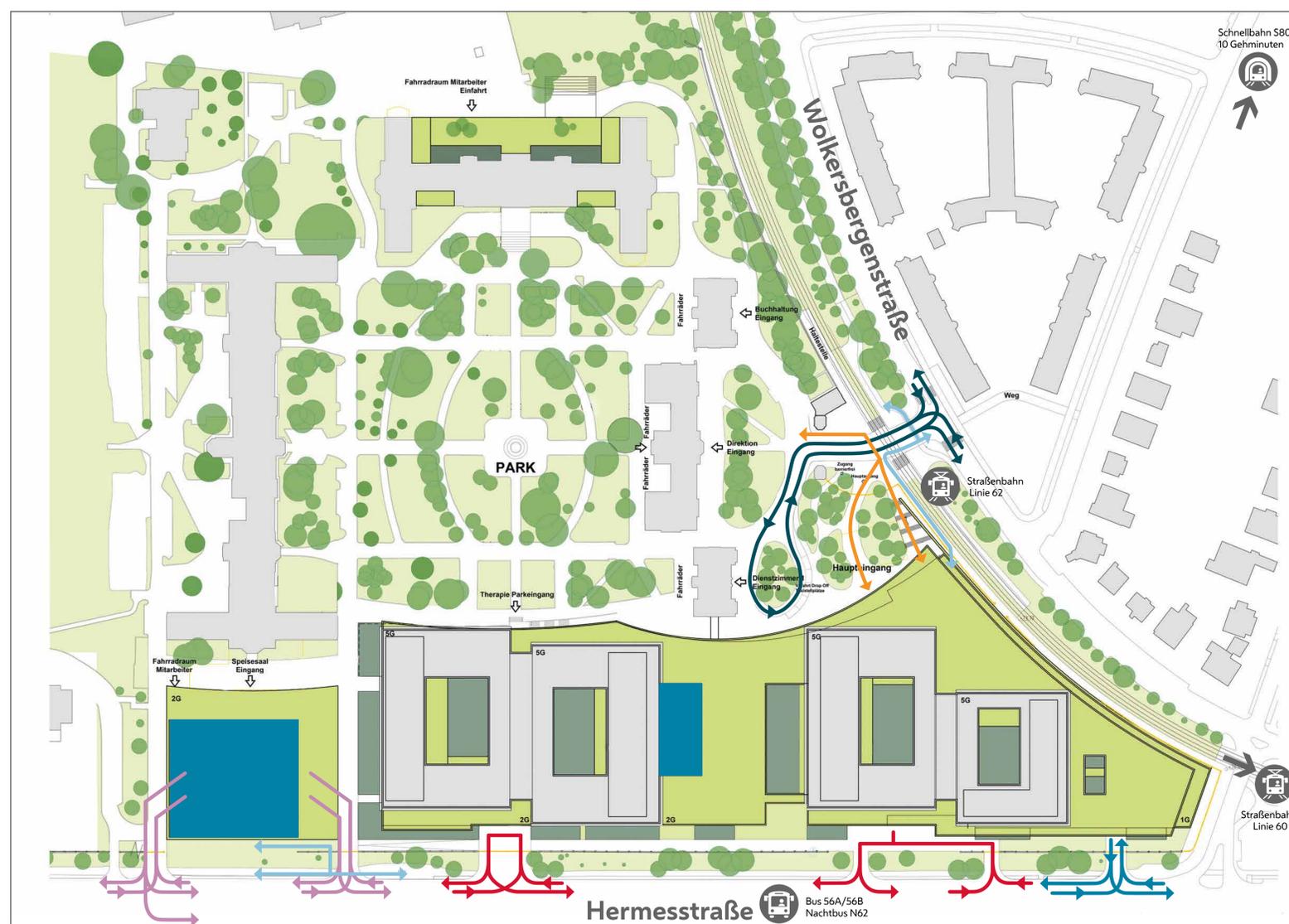


Neue Klinik Hietzing – Verkehrswege und Mobilität

WIGEV-Bauprojekte

Wir halten Sie auf dem Laufenden und stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung:

info.bau@gesundheitsverbund.at
bauprojekte.gesundheitsverbund.at



Was heißt das für Sie?

- ➔ Fußgänger*innenfreundliches Klinikgelände inkl. Radwege und Radabstellplätze
- ➔ Öffentliche Durchwegung bleibt erhalten
- ➔ Rettungszufahrten und Versorgungsfahrten über Hermesstraße und nicht beim Haupteingang
- ➔ Kiss & Ride beim Haupteingang: Sicheres Ein- und Aussteigen ohne Parkmöglichkeit
- ➔ Klinikareal ohne Individualverkehr – PKW-Stellplätze in Tiefgarage, Zufahrt über Hermesstraße